

Fürs grosse Wettfahren gerüstet

Die Pontoniere Schwaderloch haben in Olten an der Hauptprobe im Einzelfahren vor dem Eidgenössischen Wettfahren in Klingnau teilgenommen.

SCHWADERLOCH (mgu) – War es beim ersten Wettfahren im Mai in Aarau noch kühl und nass, so hatten es die Wettkämpfer am vergangenen Wochenende in Olten mit gegen 30 Grad zu tun. Trotz dieser hohen Temperaturen führte die Aare aufgrund der vorausgegangenen Regentage etwas mehr Wasser als normal. Dies machte die Wettkampfanlage mitten auf dem Fluss in Olten noch spannender als üblich. Neu führte der Parcours dieses Jahr von der Eisenbahnbrücke bis unter die alte Holzbrücke.

Ob früher schon Wettkämpfe bis unterhalb der Holzbrücke führten, dürfte wohl nur noch in den Geschichtsbüchern nachzulesen sein. Aus jüngster Zeit ist dies jedenfalls nicht bekannt. Und gerade diese alte Brücke mit ihren Holzpfählern stellte eine Schlüsselstelle im Wettkampf dar. Es galt, den mittleren Brückenpfeiler von oben kommend zu umfahren. Hier mussten sich die Fahrerpaare vor dem Start gut absprechen und eine gemeinsame «Strategie» festlegen. Zur Wendung des Bootes war aufgrund der Anfahrt sehr wenig Platz, und gleichzeitig musste auch die starke Strömung flussabwärts berücksichtigt werden. Nicht selten konnte man beobachten, wie Boote beim Bewertungsposten des «Felsens» einfach «vorbeihuschen», weil sie den Zeitpunkt für die Wendung nicht erwischten hatten.

Gute Einzelresultate

Die Sektion Schwaderloch startete mit 23 Booten in den verschiedenen Kategorien. Von diesen Booten erreichten knapp die Hälfte Rangierungen in den ersten 25 Prozent aller gestarteten Wettkämpfer und erhielten somit die begehrte Kranzauszeichnung. Unter diesen Kranzrängen waren auch zwei Podestplätze zu verzeichnen. Beim Nachwuchs



Bronzemedaille in der Kategorie C: Roger Treier und Pascal Knecht.

in der Jungpontonier-Kategorie I (bis 14 Jahre), siegten die beiden Jungpontoniere Jérôme Huber und Aline Ruf mit guten 0.9 Punkten Vorsprung auf die Zweitplatzierten. In der Kategorie Jungpontoniere III (18 bis 20 Jahre) verpassten Nils Kramer und Sascha Güller nur gerade um 0.1 Punkte den dritten Rang und damit den Sprung aufs Podest.

In der «Königskategorie», Aktiv Kategorie C (20 bis 42 Jahre), durften hingegen Roger Treier und Pascal Knecht die Medaille für den dritten Podestrang mit grosser Freude entgegennehmen. Ebenfalls gut rangiert mit Platz zehn in derselben Kategorie war das Fahrerpaar Fabian Frei und Martin Fritz, die erst seit Kurzem ein reguläres Fahrerpaar bilden. Eine detaillierte Rangliste, Bilder und Filmsequenzen vom Wettkampf sind auf www.pontoniere-schwaderloch.ch abrufbar.

Eidg. Wettfahren in Klingnau

Am Eidgenössischen Wettfahren in

Klingnau vom 29. Juni bis 1. Juli startet die Sektion Schwaderloch am Sektionswettkampf mit zwei Gruppen. Die erste Gruppe, Schwaderloch I mit zwei Booten und einem Weidling, startet bereits am Donnerstag, 28. Juni, um 17.22 Uhr, zum Wettkampf. Die zweite Gruppe, Schwaderloch II mit drei Booten und einem Weidling, tritt am Samstag, 30. Juni, um 17.25 Uhr an. Das Einzelfahren absolviert die Sektion am 29. Juni, um 10.05 Uhr, respektive die Kategorie I am Sonntag, 1. Juli, um 8.08 Uhr.

In Klingnau wird der Pontoniersport wieder einmal voll und ganz «zelebriert». So werden Wettkämpfe in sämtlichen Disziplinen ausgetragen: Sektionsfahren, Einzelfahren, Schwimmen, Einzel- und Gruppenschnüren sowie Bootsfahrenbau. Insbesondere zu beachten ist nebst allen spannenden Wettkämpfen der Bootsfahrenbau. Hier gilt es, unter Zeitmessung und mit Muskelkraft ein Fährseil zu spannen und mit ei-

nem Übersetzboot dann die Probefahrt zu machen, ein Wettkampf, der auch viel «Action» verspricht.

Es lohnt sich also, die Zeit vom 28. Juni bis 1. Juli zu reservieren und vorbeizuschauen, wenn die Pontoniere am, auf und über dem Wasser Sport in Perfektion bieten. Die Pontoniere freuen sich auf viele Wettkampf- und Festbesucher.

Weidling, Kategorie I

1. Jérôme Huber/Aline Ruf (*)	107.0
12. Manuel Baumann/Yoshua Huber (*)	102.7
Jérôme Huber/Gian-Luca Vögele (*), Doppelstarter	105.5
26. Denis Welte/Chris Eckert	95.3
27. Remo Mösl/Anthony Savary	95.0
31. Lars Huber/Pascal Oberbichler	93.0
44. Florian Frei/Léon Vögeli	76.0

Weidling, Kategorie III

4. Nils Kramer/Sascha Güller (*)	235.2
Nils Kramer/Marco Sebastiani (*), Doppelstarter	232.1
17. Alex Frei/Yannic Benz	229.6
20. Haller Andreas/Samuel Bernet	228.0

Kategorie Frauen

18. Andrea Frei/Sabrina Brunschweiler	206.7
---------------------------------------	-------

Kategorie D, Boote

20. Max Hug/Peter Kalt	232.3
21. Markus Huber/Felix Weiss	231.9
27. Raphael Gurzeler/Anton Vögeli	230.9
51. Leo Treier/André Welte	228.1

Kategorie C, Boote

3. Roger Treier/Pascal Knecht (*)	236.4
10. Fabian Frei/Martin Fritz (*)	235.2
35. Rafael Hug/Lucas Kohler (*), Arthur Frei/Martin Fritz (*) Doppelstarter	233.6
66. Louis Treier/Dani Vögeli	231.4
105. Nico Häusler/Stefan Knecht	228.1
121. Thomas Schibler/Martin Gloor	226.8

(*) = Kranzauszeichnung